



# Wir – die Oberlandsschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und  
aus dem Schulleben

Ausgabe 6 / Schuljahr 2017/18

13. April 2018

## April

April! April!  
Der weiß nicht, was er will.  
Bald lacht der Himmel klar und rein,  
Bald schau'n die Wolken düster drein,  
Bald Regen und bald Sonnenschein!  
Was sind mir das für Sachen,  
Mit Weinen und mit Lachen  
Ein solch Gesaus zu machen!  
April! April!  
Der weiß nicht, was er will.  
  
O weh! O weh!  
Nun kommt er gar mit Schnee!  
Und schneit mir in den Blütenbaum,  
In all den Frühlingswiegentraum!  
Ganz greulich ist's, man glaubt es kaum:  
Heut Frost und gestern Hitze,  
Heut Reif und morgen Blitze;  
Das sind so seine Witze.  
O weh! O weh!  
Nun kommt er gar mit Schnee!  
  
Hurra! Hurra!  
Der Frühling ist doch da!  
Und kriegt der raue Wintersmann  
Auch seinen Freund, den Nordwind, an  
Und wehrt er sich, so gut er kann,  
Es soll ihm nicht gelingen;  
Denn alle Knospen springen,  
Und alle Vöglein singen.  
Hurra! Hurra!  
Der Frühling ist doch da!  
(Heinrich Seidel (1842-1906))

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in den nächsten Wochen liegt eine anspruchsvolle Etappe in diesem Schuljahr vor uns.

Wir erwarten Besuch aus Skopje, worüber wir uns sehr freuen, und ich bin sehr dankbar, dass diese Partnerschaft dank des tollen Engagements unserer Kollegen Silvana Gavrilovska und Jochen Witter mit Leben gefüllt ist.

In allen vier Schulen geht es mit großen Schritten auf die Prüfungen zu: In der KSO 12 steht die IHK-Prüfung Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement an, unsere WGO 12 bereitet sich auf die Abiturprüfungen als externe Prüflinge in Schongau vor, in der Wirtschaftsschule und der Fremdsprachenschule geht es mit riesigen Schritten in Richtung staatliche Prüfung. Und nicht zu vergessen: Die Schülerinnen und Schüler der WGO 10 nehmen den M-Abschluss in Angriff.

Aber nicht nur unsere Abschlusschüler haben vielfältige Aufgaben vor sich, auch für alle anderen Schüler geht es nun darum, das Schuljahr zu einem guten Abschluss zu bringen.

Ich wünsche allen viel Kraft, Ausdauer und Stehvermögen für die nächsten Wochen!

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.*

**Ein Haus ist nicht schön durch seine Wände,  
wohl aber durch gastliche Hände.**

(Sprichwort aus Russland)

### **Zum zweiten Mal besuchen uns Gastschüler aus Mazedonien**



Vom Dienstag, 17. April, bis zum darauffolgenden Dienstag, 24. April, werden elf Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule „Goce Delchev“ in Skopje, Mazedonien, mit ihren zwei Begleitern Ornela Milevic und Maja Saridis unsere Gäste sein. Wir, die Gastgeber, sind 16 Schüler aus verschiedensten Klassen der WGO und WSO mit ihren Familien und natürlich unsere gesamte Schulgemeinschaft. Schon seit Monaten bereiten wir uns auf diesen Besuch vor und haben ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm geplant.

Der gesamte Besuch steht diesmal unter einem Projektthema „Zu Hause am Fluss“. So werden wir am Mittwoch, Freitag und Montag miteinander Unterricht in verschiedenen Fächern zum oben genannten Thema gestalten. Am Donnerstag besuchen wir unsere Landeshauptstadt München. Am Freitag freuen wir uns auf einen Besuch im Rathaus von Weilheim, wohin uns der Bürgermeister eingeladen hat. Das Wochenende hält etwas ganz Besonderes für uns parat. Wir werden den Oberlauf der Ammer und den Fluss Linder bei Schloss Linderhof besuchen, dort eine Führung durch den Alpenbeauftragten des LBV erhalten, danach das Königsschloss besichtigen und am Abend in der Jugendherberge von Oberammergau übernachten. Am Sonntag ist noch eine Fahrt mit dem Alpine-Coaster am Kolbensattel vorgesehen, und den Tag beenden wir mit einem Besuch im dortigen Wellenbergbad. Nach dem Unterricht am Montag freuen wir uns auf eine Abschiedsfeier an unserer Schule mit Grillparty und fröhlichem Beisammensein an unserer Schule. Dazu wünschen wir rege Teilnahme von allen Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen unserer Schulfamilie.

Um dieses ambitionierte Programm in die Tat umsetzen zu können, hatten wir finanzielle Unterstützung beim Pädagogischen Austauschdienst der KMK im Rahmen der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) beantragt. Nach positivem Bescheid erhalten wir einen nicht unerheblichen Betrag zum einen für die Reisekosten unserer Gäste und zum anderen für die Durchführung all unserer Programmvorhaben. Auch für Spenden der Sparda Bank, der Fördervereine unserer Schule und des Gymnasiums möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Besuch und hoffen, dass wir unseren Gästen erneut einen sehr angenehmen und eindrucksvollen Aufenthalt unter dem Dach der Oberlandsschulen und in unserem wunderschönen Voralpenland bieten können.

*Jochen Witter*

## Projektstage „Gesellschaft im Wandel“

Das Thema unserer diesjährigen Projektstage vom 7. – 9. März 2018 war **Gesellschaft im Wandel**. Die Abschlussklassen im Gymnasium und in der Fremdsprachenschule beschäftigten sich wie gewöhnlich mit Unterrichtsstoff und Klausuren, die anderen Klassen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit völlig unterschiedlichen Projektthemen befassen, die sie am „Tag der offenen Tür“ am 10. März 2018 präsentierten.

Die Projektgruppe **Ernährungstrends** machte es sich zur Aufgabe herauszufinden, inwiefern die Menschen ihre Essgewohnheiten in den vergangenen Jahren verändert haben. Wir begannen mit einer Umfrage hierzu, recherchierten zu den einzelnen Ernährungstrends und probierten natürlich auch aus, wie diese schmecken. Wir organisierten ein großes Frühstücksbuffet und erhielten eine Führung durch das Unternehmen Biomichl in Weilheim. Gemeinsam mit einer Ernährungsberaterin kochten wir vegane Rezepte nach und die Schüler/innen stellten Kostproben für die Besucher am Tag der offenen Tür her.



*Nastassja Seidenberger, Simone Gröbl*



Es gibt viele Gründe, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen – jeder will schließlich gerecht behandelt werden!

Deshalb arbeiteten wir während der Projektstage weiter an unserem Vorhaben, **Fairtrade** Schule zu werden. Wir führten kleine Aktionen im Schulhaus durch, schrieben Texte, knüpften Kontakte, führten Interviews, entwickelten ein Quiz und bereiteten den Tag der offenen Tür vor, an dem alle Besucher auf „**Fairtrade Schools**“ aufmerksam gemacht werden sollen. Oft sind es die kleinen Dinge, die viel bewirken können, lasst uns etwas gemeinsam tun!

*Dr. Sabine Schneider, Jochen Kleinmond*



Im Rahmen des Projektes **Klimawandel** untersuchten wir Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur und die menschliche Gesellschaft. Das Projekt basierte auf folgenden Schwerpunkten:

- Ursachen des Klimawandels,
- Auswirkungen des Klimawandels auf Geografie und Natur
- und auf Gesellschaft und Wirtschaft.

Zu diesen Themengebieten haben die Schüler Präsentationen und Plakate erstellt, welche am Tag der offenen Tür vorgestellt und mit kurzen Filmen ergänzt wurden. Einige Schüler haben im Rahmen einer Umfrage das Wissen der Bevölkerung bezüglich des Klimawandels abgefragt und statistisch ausgewertet.



*Frank Pfefferkorn, Rainer Adolf*

**Words don't come easy** ist ein Song von **F. R. David**. „Worte, sie fallen / kommen (einem) nicht leicht“, das war auch unser Motto. Diese Wörter waren die **Wörter, Unwörter und Jugendwörter des jeweiligen Jahres**. Interessant erschien uns, wie diese Wörter kommen und gehen, wie sie sich aus der gesellschaftlichen Realität entwickeln und diese reflektieren. Ein Berg voller Fragen. Anspruchsvoll. Dementsprechend startete unsere Elfergruppe etwas holprig in das Projekt. Zuerst schufen wir eine Basis. Wir recherchierten die Wörter und ihre Bedeutungen. So fanden wir heraus, dass seit 1971 Wörter des Jahres gekürt werden, seit 1991 Unwörter und seit 2008 auch Jugendwörter und Anglizismen. Aber was damit anfangen? Ideen waren gefragt, und sie wurden gefunden. Ein Quiz, ein Kreuzworträtsel,

eine Collage aus Wörtern und ein Sketch sollten entstehen. Schließlich auch die Sonderausgabe von „Wer wird Millionär?“ zu den Wörtern und ihren Bedeutungen, das absolute Highlight unseres Projekts. Unsere Show überzeugte durch weitgehende Originalität, angefangen von den Toneinspielungen wie bei Günther Jauch bis hin zu beeindruckenden Lichteffekten und nicht zuletzt durch die professionelle Moderation von Noah Groth. Die Kandidaten wurden ausgelost und mussten sich den kniffligen und unterhaltsamen Fragen stellen. Bei richtiger Antwort gab es Schokolade.



Jochen Witter

In der Projektgruppe **Die Rolle der Frau** beschäftigten sich Schüler aus dem WGO, der WSO und einer der beiden Berufsintegrationsklassen mit dem Thema „Frauen im Wandel“. Die Schüler waren im Alter von 10 – 20 Jahren. Zu Beginn gab es Überlegungen, welche Aspekte des Themas untersucht werden sollten. Es wurden Aspekte wie Mode, berühmte Frauen, Kinderbuchautorinnen, Frauenrechte, Frauen in der Politik oder Frauen in der Wissenschaft genannt. Die Themen durften kreativ bearbeitet werden; so war es erlaubt zu malen, Gedichte oder eine Geschichte zu schreiben.



Christine Trachte, Dr. Raluca Antonoaea,  
Florentine Koktanek

Der Beginn unseres **Projekts Freizeit – freie Zeit?** war etwas holprig, da einige Schüler deutlichen Motivationsbedarf aufwiesen. Aber schließlich kamen die meisten dann doch gut ins Arbeiten und entwickelten phantasievolle Ideen und gute Umsetzungen. Die Gruppen bearbeiteten vier Themenbereiche:

- Beschreibung der zeitlichen Entwicklung der Freizeit in unserer Gesellschaft ab 1900,
- Freizeitbeschäftigungen früher und heute sowie Spielzeug im Wandel der Zeit,
- äußere Einflüsse auf die Freizeitgestaltung und
- Freizeitgestaltung – Trends und Moden.



Gabriele Friedl, Sandra Braun

Wir starteten unser Projekt **Radikalisierung** mit einem Stimmungsbarometer zum Thema. Die Schüler mussten sich hier positionieren: „Wie religiös bin ich?“, „Wie politisch bin ich?“.

Danach folgte ein Brainstorming: Die Schüler sollten notieren, welche Ziele sie sich selbst für das Projekt und dessen Inhalte gesetzt haben. Bereits hier konnte man die verschiedenen Interessen erkennen: Interessierten sich die älteren Schüler vorwiegend für die Rechtsradikalisierung, so lag das Interesse bei den Jüngeren eher im Bereich der religiösen Radikalisierung.





In zwei Gruppen, Salafismus/Islamismus und Rechtsradikalismus, wurden Silhouetten gebastelt, mit Begriffen zum Thema beschriftet und mit Bildern beklebt. Neben der Silhouette des Radikalen gab es auch jeweils eine zum toleranten Menschen bzw. zum friedlichen Moslem. Weiterhin haben wir uns in den Gruppen mit möglichen Präventions- und Interventionsmaßnahmen beschäftigt, die dann ebenso kreativ umgesetzt wurden.

*Maïke Rößle, Jörg Riefer, Edith Weigand-Pissarski*

Die FSO 11 befasste sich mit der **#MeToo-Bewegung**. Frauen, aber auch Männer haben sich dabei weltweit per Twitter und anderen sozialen Netzwerken mit ihren persönlichen Geschichten zu sexueller Belästigung und Gewalt bekannt. Die Bewegung, initiiert von der Aktivistin Tarana Burke und durch die Schauspielerin Alyssa Milano populär gemacht, hat die Gesellschaft weltweit auf den Kopf gestellt. Frauen sowie Männer haben sich gegen sexuelle Gewalt und für die Gleichberechtigung der Geschlechter mobilisiert.

Die Gruppe setzte sich mit Interviews, einem Film, Powerpoint-Präsentationen und einer Sammlung von Tweets mit der Thematik auseinander, immer geleitet von der Frage, wie #MeToo die Gesellschaft verändert.



*Craig Gerber*

Bei unserem Klassenprojekt in der **BIK 10** konnten die Schüler ihr Heimatland vorstellen. Fotos aus der Heimat wurden auf Plakaten gezeigt, aber wir erstellten auch ein kleines Rezeptheft, in dem sie jeweils ihre heimische Küche präsentierten. Am Tag der offenen Tür stellten wir auch einige Kleidungsstücke aus und boten Kostproben landestypischer Küche an.



*Claudia Kress, Gloria Päätaalo*

Das Thema der Projektgruppe KSO 10 und 11 lautete **„Mediennutzung im Wandel der Zeit“**. Dabei gab es als Aspekte zu beachten: die Nutzung der Medien entsprechend ihrer technischen Entwicklung und die altersbedingten unterschiedlichen Nutzergewohnheiten.

Eine Gruppe bereitete einen Besuch des Deutschen Museum in München vor und wertete die Exkursion aus, eine zweite Gruppe untersuchte die Mediennutzung der jeweiligen Generationen und schließlich eine dritte die generationenübergreifende Mediennutzung heute.

Der Besuch im Technikmuseum in München wurde von den Schülern intensiv genutzt. Viele interessante Details zu den ersten Handys und Speichermedien wurden bestaunt.

*Christine Röser*

Was macht die Weilheimer Tafel? Woher kommen die Lebensmittel? Und an wen werden diese verteilt? Zehn Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule (KSO 10) informierten sich über die Tätigkeiten der Weilheimer Tafel, bevor sie einen Tag sehr aktiv beim Einsammeln, Herrichten und Verteilen der Lebensmittel tatkräftig helfen konnten. Für alle Beteiligten war es eine interessante Erfahrung, dass nicht bei allen Mitmenschen in unserer Region der Tisch immer reich gedeckt ist!

*Uta Rose*

## Wunderbarer Sternenhimmel

**Vortrag von Herrn Helmut Hornung am 26.04.2018 ab 19.30 Uhr in der Aula**

Auf eine Entdeckungsreise zu den Geheimnissen des Weltalls nimmt Helmut Hornung seine Zuhörer am Donnerstag, 26. April ab 19.30 Uhr, in den Oberlandsschulen mit. Anhand eindrucksvoller Bilder von Planeten mit kraterzerfurchten Oberflächen, farbenprächtigen Gasnebeln oder bizarren Milchstraßen erklärt er das Universum.

Helmut Hornung, Jahrgang 1959, war nach Beendigung seines Studiums der Anglistik und Germanistik erst Volontär und danach zehn Jahre Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung. Im Jahr 2000 wechselte Hornung an die Pressestelle der Max-Planck-Gesellschaft und arbeitet seitdem als Chefredakteur des Wissenschaftsmagazins MaxPlanckForschung. Seit Anfang der 1980er-Jahre pflegt er seine Spezialgebiete Astronomie und Raumfahrt.

Herr Hornung lebt mit seiner Familie in Weilheim. Mit den Oberlandsschulen ist er in besonderer Weise verbunden, weil sein Sohn Schüler des Gymnasiums ist.

Der Förderverein des Gymnasiums an den Privaten Oberlandsschulen e. V. lädt alle Eltern und natürlich auch Schülerinnen und Schüler herzlich zu der Veranstaltung ein. Da Sie vielleicht schon zum Elternsprechtag kommen, erlauben wir uns, Ihnen zur Stärkung Kaffee und Fingerfood anzubieten.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Wir würden uns aber sehr über eine Spende freuen.

  
OBERLANDSCHULEN

# Entdeckungsreise zu den Geheimnissen des Weltalls

Referent: **Donnerstag 26.**  
**Helmut Hornung**

Wissenschafts-  
redakteur der  
Max-Planck-  
Gesellschaft

# April

19.30 Uhr

Private Oberlandsschulen Weilheim e.V. | Leprosenweg 14 | 82362 Weilheim

## Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandsschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite

www.oberlandsschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßmeyer (oberlandsschulen@oberlandsschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

*Ihr Team des Info-Blattes*

## Krankheit, Befreiung, Entschuldigungswesen

Zurzeit sind wir von einer großen Erkältungswelle betroffen, an manchen Tagen sind die Klassen halbleer, das Kollegium weist Lücken auf. Aus diesem Grund werden ab und zu Klassen zusammengelegt, um die Unterrichtsverpflichtung zu erfüllen. Auch Vertretungsstunden sind Unterrichtsstunden und nicht – wie manche Schüler glauben machen wollen – Freistunden.

Wenn ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte morgens in der Schule an und denken Sie auch an die Abgabe einer schriftlichen Entschuldigung. Alle wichtigen Informationen zum Thema finden Sie ausführlich auch auf unserer Homepage [www.oberlandsschulen.de/infos-fuer-eltern/entschuldigungen-befreiungen](http://www.oberlandsschulen.de/infos-fuer-eltern/entschuldigungen-befreiungen)

Wichtig: Nachschreibtermine von Klassenarbeiten sind grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit!

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.  
Schulleiterin*

## Influenza und andere ansteckende Krankheiten

Aus gegebenem Anlass muss ich darauf hinweisen, dass Schülerinnen und Schüler, welche an ansteckenden Krankheiten leiden (z.B. an der „echten Grippe“ (Influenza), Keuchhusten, Masern, Mumps,

Röteln, Windpocken), die Schule nicht besuchen dürfen, so lange Ansteckungsgefahr besteht.

Bei Verdachtsfällen ist die Schulleitung berechtigt, Schülerinnen und Schüler so lange vom Unterricht auszuschließen, bis die Gefahr einer Ansteckung gebannt ist. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.  
Schulleiterin*

## Termine

17. – 24. April 2018:

Besuch der Gastschüler aus Skopje, Mazedonien

18. April 2018:

Ausbildungsmesse in Schongau „SAM 2018“

26. April 2018, 17.00 – 19.30 Uhr:

Elternsprechtage

26. April 2018, ab 19.30 Uhr:

Vortrag von Herrn Hornung zum Thema „Wunderbarer Sternenhimmel“

07. Mai 2018:

Informationen zum Notenstand der WGO 5 – 8 und WSO 8

11. Mai 2018:

schulfrei, Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür

14. – 18. Mai 2018:

Abschlussfahrt der WSO 10a / 11c an die italienische Riviera, nach Monaco und Monte Carlo.

Berlinfahrt der KSO 10 und 11

## Impressum

Redaktion:

Edith Weigand-Pissarski  
(edith.pissarski@oberlandsschulen.de)

Lektorat:

Christiana Haack  
(christiana.haack@oberlandsschulen.de)

Fotos:

Jochen Kleinmond  
(jochen.kleinmond@oberlandsschulen.de)

Gabriele Friedl, Claudia Kress, Frank Pfefferkorn, Nastassja Seidenberger, Christine Trachte, Edith Weigand-Pissarski, Jochen Witter